

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Stammrolle.

[33781]

Braunschweig, den 25. Juni 1888.

In der soeben vom Vorstände des Verbandes versandten Stammrolle der Sortimentier bitten wir nachzutragen, da bei der Korrektur vergessen:

Goslar: L. Koch.

Hildesheim: L. Steffen.

Der Vorstand
des B.-B. Hannover-Braunschweig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Cassel, Obere Karlsstraße 13,
den 1. Juli 1888.

[33782] P. P.

Anknüpfend an meine Bekanntmachung vom 28. Mai im Börsenblatt teile ich Ihnen heute ergebenst mit, daß ich hierorts unter der Firma:

H. Preifing

eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung eröffnet habe.

Wie es mir schon in meinem früheren Thätigkeitskreise in Belbert gelungen war, mir einen großen Kundenkreis und das Vertrauen meiner Geschäftsfreunde zu sichern, hoffe ich hier, wo mir ein größeres Arbeitsfeld offen steht und mich gute Platzkenntnisse unterstützen, noch größere Erfolge zu erzielen.

Ich verkehre auch ferner mit dem Gesamtbuchhandel direkt, beziehe gegen bar und wähle meinen Bedarf selbst.

Prospekte und Probehefte, soweit solche gratis geliefert werden, sind mir stets willkommen.

Herr Rud. Giegler, welcher meine Interessen bisher auf das gewissenhafteste vertrat, hat sich in entgegenkommender Weise bereit erklärt, meine Vertretung für Leipzig auch ferner beizubehalten. Derselbe wird stets in der Lage sein, meine Barpakete prompt zu honorieren.

Hochachtungsvoll

H. Preifing.

[33783] P. P.

Am 1. Juli a. c. eröffne ich am hiesigen Plage, Salzmarktstraße 36, eine

Buch-, Musikalien- u. Papierwarenh. verbunden mit Antiquariat.

Meine Kommission hat Herr Bruno KadeU in Leipzig gütigst übernommen und wird stets mit Kassa versehen sein, um einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir die Zusendung von unberechneten Musterheften u., welche sich zu Massenabsatz eignen, erwünscht. — Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne

Mit Hochachtung

Guben, 26. Juni 1888.

Ernst J. Klose.

Anzeige, Auslieferungslager betreffend.

[33784]

Wir bringen dem Gesamt-Buch- und Musikalienhandel zur Kenntnis, daß wir vom 1. Juli d. J. an unseren Verlag durch unseren Kommissionär Herrn Rob. Forberg in Leipzig wieder ausliefern lassen.

Rabatt-Bedingung ab Leipzig ausschließlich 50%.

Præger & Meier
in Bremen.

Zwittau (Mähren), im Juni 1888.

[33785] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Bitte an sämtliche Herrn Verlagsbuchhändler zu richten, mein Unternehmen durch „Kontoeröffnung“ zu unterstützen.

Seit der Gründung meines Geschäftes, 25. September 1886, habe ich mit wenig Ausnahmen nur bar bezogen, was mein Herr Kommissionär durch Unterschrift bestätigt.

Die Ostermesse 1888 ist bis auf einige Posten reguliert — und werden Rechnungsauszüge von d. D.-M 1888 von meinem Herrn Kommissionär A. G. Liebestind in Leipzig gegen Vorweisung gedeckt.

Meinem Ansuchen zu entsprechen bittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Johann Schabenbeck.

Dies bestätigt und bekräftigt

A. G. Liebestind in Leipzig.

München, den 28. Juni 1888.

Kommissions-Anzeige!

[33786]

Mit dem Heutigem treten wir wiederum in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel und ernannt zu diesem Behufe Herrn C. G. Theile in Leipzig als unseren Kommissionär, welcher alle Bestellungen prompt erledigen wird!

Verlag der „Deutschen Zeitung“

H. Katzner jun.

[33787] Vom 1. Juli 1888 an werde ich auch über Leipzig verkehren und hat Herr F. Volckmar dort die Güte gehabt, meine Vertretung zu übernehmen.

Wien, Juni 1888.

J. Löwy,

k. k. Hofphotograph, Kunst- u. Verlagsanstalt.

[33788] Etwaige noch unerledigte Konten des Buchhändlers Gustav Hase, vorm. in Wildbad, bitte ich mir bis 10. Juli d. J. mitteilen zu wollen.

Altenburg i/S., 25. Juni 1888.

Justizrat D. Hase.

Kommissionswechsel.

[33789] Vom 1. Juli ab gehe ich Stuttgart als Kommissionsplatz auf.

Mey.

Deutsche Buchhandlung
(Georg Lang's Sort.)

Verkaufsanträge.

[33790] Sehr preiswert! — Eine moderne deutsche Leihbibliothek, circa 6000 Bände, gebunden, ist für den sehr billigen Preis von 15 s pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[33791] Günstige Kaufgelegenheit. — Verlagsartikel mit allen Vorräten und Rechten, die noch einer größeren Verbreitung fähig sind, sollen wegen persönlicher Verhältnisse verkauft werden. Die Schätzung schließt jedes Risiko aus und ist eine so niedrige, daß jeder ernste Käufer dieselbe genehmigen wird. — Nur um einen schnellen und glatten Abschluß herbeizuführen, wird der billige Kaufpreis von 17 000 M gestellt.

Näheres wird mitgeteilt, wenn der Nachweis geführt wird, daß Käufer über diese Summe verfügen kann.

Offerten sub T. U. # 22774. an die Exped. d. Bl.

[33792] Mehrere renommierte belletristische Werke, die nicht mehr in die Verlagsrichtung passen, sind billig zu verkaufen.

Offerten sub B. V. B. 23559. durch die Exped. d. Bl.

[33793] In einer der größten Städte Schlesiens ist eine in lebhafter Geschäftslage der Stadt befindliche, sehr angesehene Buch-, Kunst- und Papierhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und erfreut sich im Buchhandel des besten Rufes. Kaufpreis 16 000 M, bei Barzahlung 15 000 M. Gef. Anfragen befördert unter B. K. P. # 100. die Expedition der Buchhändler-Bestell-Post (A. Foerster's Verlag) in Leipzig.

[33794] (Für junge Buchhändler.) — Ein kl. sicheres Kolportagegeschäft in Leipzig mit wachsl. Kundschaft billig zu verkaufen.

Adressen W. L. Leipzig, Postamt III.

[33795] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist eine seit 15 Jahren bestehende solide und gut accreditierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel ertheilungshalber für 9000 M bar zu verkaufen. — Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig, hat die beste Kundschaft des Orts, sehr gute Kontinuationen und Journallesezikel mit 100 Abonnenten. Der im stetigen Steigen begriffene Umsatz betrug ca. 20 000 M. Reinertrag 3300–3600 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhahergesuche.

[33796] Suche einen in allen Verlagsarbeiten bewanderten jungen Gehilfen, der event. in der Lage wäre, sich mit einigen Tausend Mark am Geschäft zu beteiligen. Offerten sub Leipzig # 23651. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[33797] Gangbare Verlagsartikel, Schulbücher, Geschenklitteratur, auch Fachzeitschriften, die eine dauernde Rentabilität versprechen, werden von einem zahlungsfähigen Käufer gegen Barzahlung gesucht.

Denjenigen Herren, die ihre Thätigkeit aus irgend einem Grunde einschränken wollen, wird die Gelegenheit geboten, sich auf diesem Wege mit einem ernstlichen Reflektanten in direkte Verbindung zu setzen.

Angebote mit solchen Unterlagen, die eine Schätzung zulassen, werden sorgfältig geprüft und mit der größten Bercksichtigung behandelt.

Offerten sub S. V. # 22773. an die Exped. d. Bl. erbeten.